



Bald ist es geschafft

Der Neubau des Radolfzeller Berufsschulzentrums geht in die letzte Phase. Schulleiter Norbert Opferkuch (Bild) im Interview über Rück- und Ausblicke.



Einsatz für alle Beteiligten. Aber es hat sich gelohnt. Die Zusammenarbeit mit den beteiligten Firmen war sehr kooperativ und gerade in den Sommerferien wurde noch einmal sehr gute Arbeit geleistet. Die Termine waren alle sehr eng gesteckt und der Umzug sehr anstrengend, aber am Anfang des neuen Schuljahres konnten die Schüler und Lehrer tatsächlich ihre neuen Klassenzimmer beziehen. Besonders freut uns, dass wir zum ersten Mal eine richtige Mensa haben, die auch schon sehr gut angenommen wird.

Wie bei jedem Bau gibt es aber bestimmt auch Mängel, oder?
Natürlich. Aber es sind wirklich nur kleinere Mängel und offene Restleistungen, die sich im Rahmen halten – zudem haben wir einen guten Weg gefunden, die erkannten Mängel schnellstmöglich zu melden damit sie zeitnah beseitigt werden können. Und es ist natürlich noch nicht alles so fertig, wie wir es

gerne hätten. So sind beispielsweise die Außenanlagen und der Eingangsbereich optisch noch nicht ansprechend. Aber hier müssen wir uns eben auch in Geduld üben.

Auch die neue Sporthalle ist fertig gestellt. Haben Sie schon Informationen, ob sie gegebenenfalls als Notunterkunft für Asylbewerber genutzt werden wird?

Nein, das ist laut Aussage des Landratsamtes zunächst nicht vorgesehen. Dort hieß es, dass Radolfzell und die Halle des Berufsschulzentrums in Stockach bei der Suche nach Notunterkünften für Flüchtlinge ganz am Ende der Überlegungen stünden. Wir müssen die Entwicklung des Flüchtlingsstroms abwarten. Sollte es notwendig werden, hält das Landratsamt die Unterbringung der Flüchtlinge auch in unserer neuen Halle nicht für völlig ausgeschlossen.

Wie geht es nun mit dem letzten,



Das neue Berufsschulzentrum: Der Eingangsbereich und die neue Sporthalle (rechts im Bild). BILD: NICOLA WESTPAHL

dem dritten Bauabschnitt weiter?

Die Planungen für den Bau des neuen Werkstattgebäudes laufen auf Hochtouren. Anfang 2016 wird das Raumprogramm des Werkstattgebäudes gegenüber dem ursprünglichen Entwurf um 270 Quadratmeter erweitert werden. Davon profitieren vor allem unsere angehenden Schreiner in ihrer praktischen Ausbildung. Für den Bau-

ausschuss waren hierbei vor allem optimierte Betriebsabläufe und mehr Sicherheit am Arbeitsplatz wichtig. Für die Erarbeitung des Konzepts hatte das Kreishochbauamt eigens einen Werkstattplaner aus der Schweiz hinzugezogen, der uns für die Schreinerwerkstatt zu einer Hallenkonstruktion riet. Da in den Räumen große Maschinen im Einsatz sind, hätte das Arbeiten in den

kleineren Räumen ab einer Schülergruppengröße von 16 Personen gefährlich werden können. In dem neuen Werkstattgebäude, das mit etwa neun Millionen Euro veranschlagt wurde, finden nun neben den Schreiner-Azubis auch die Lehrlinge des Metallbereichs und der Farbtechnik ihre neuen Unterrichtsräume.

FRAGEN: NICOLA M. WESTPAHL

Herr Opferkuch, ein Großteil des Bauprojekts an ihrem Berufsschulzentrum ist vollbracht. Im September hat der Unterricht im zweiten Großgebäude begonnen und das Neubauprojekt ist in die dritte und letzte Phase gegangen.

Ja, das Bauprojekt ist sehr aufwändig und bedeutet enormen



Arbeitseinsatz. Schüler mit Freude beim Putzdienst im Berufsschulzentrum. BILD: NICOLA WESTPAHL

Frisches auf den Tisch in der Mensa

VON NICOLA WESTPAHL

Besonders stolz ist Schulleiter Norbert Opferkuch auf die neue Mensa, die mit Beginn des neuen Schuljahres ihre Pforten öffnete. Petra Bart, Inhaberin der Firma Fresh Made und Leiterin der Mensa erzählt: „Wir legen Wert darauf, dass wir frische Produkte verwenden und auf die Bedürfnisse der Schüler eingehen.“

Die Mensa bietet einen täglich wechselnden Mittagstisch. Neben einem Stammessen gibt es eine vegetarische

Variante. Sogar eine „veganen Linie“ gibt es und jede Menge Snacks und „To-Go-Gerichte“. Gesunde Smoothies, Salate und körniges Müsli stehen genauso auf dem Speiseplan wie die allseits beliebten Pommes. Die Mensa öffnet um 7.30 Uhr. Neben einem umfangreichen Angebot an Getränken und verschiedenen Kaffeesorten gibt es zu dieser Uhrzeit bereits belegte Laugenstangen und Brötchen. Die Mensa ist klar und übersichtlich gestaltet und wird von den Schülern gerne als Aufenthaltsraum genutzt.



Petra Bart (vorne rechts) und ihr Küchenteam kümmern sich um das leibliche Wohl ihrer Gäste. BILD: NICOLA WESTPAHL



Müller & Bleher Radolfzell GmbH & Co. KG
Ingenieurbüro für Elektrotechnik u. Lichtplanung

Fritz-Reichle-Ring 10, 78315 Radolfzell
Tel.: 0 77 32 / 95 39-0, Fax: -10
<http://www.mueller-bleher.de>

Beratung - Planung - Bauüberwachung
Stromversorgung Elektroinstallation Fördertechnik
Lichttechnik Kommunikationstechnik

Weitere Büros in
Filderstadt - München - Berlin - Darmstadt

Tragwerksplanung

Fischer + Leisering
Ingenieurgesellschaft mbH

Reichenaustraße 13
78467 Konstanz

Tel.: 0 75 31/8 92 66-60
info@fischer-leisering.de

– SiGe-Koordination nach Baustellen V
– Altlasten & Baugrund

Ingenieurbüro für:
Baugrund
Arbeitssicherheit
Umweltschutz



Karl-Peter Kunz, Dipl.-Geologe
Fachkraft für Arbeitssicherheit

Wehrdstraße 7
78224 Singen

Tel. 077 31/18 15 45
Fax 077 31/18 15 46

Trafostationen
Gebäude-Installationen
MS+NS-Schaltanlagen
Datennetzwerke
EIB-KNX-Technik

KÜHN
ELEKTRO- UND GEBÄUDETECHNIK

Wir gratulieren zum gelungenen Neubau
Seemühle 26 · 78183 Hüfingen · Fon (07 71) 92 32-0 · Fax (07 71) 92 32-90

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH
und vielen Dank für Ihr Vertrauen!

bihler
Möbelkonzepte
Objekt | Privat | Gastro

Ravensburg, Wangener Str. 121
www.bihler.net

Ausflugsziele rund um den See

Aktuelle Tipps, Infos und Reportagen. Jetzt abonnieren:
www.bodenseeferien.de/abo

Bodensee FerienZEITUNG

ING. G. WERR & S. LUDWIG GmbH

Heizung - Sanitär - Klima - Blockheizkraftwerke
Lindenstr. 26, 78183 Hüfingen, Tel.: 0771/9 29 09-0, Fax: -99
info@werr-ludwig.de www.werr-ludwig.de

Neubau Berufsschulzentrum Radolfzell

Wir gratulieren dem Landkreis Konstanz zum gelungenen Neubau des Berufsschulzentrums und bedanken uns ganz herzlich für die wiederholt erfolgreiche Zusammenarbeit während der Ausführung der Rohbauarbeiten!

F.K. SYSTEMBAU

F.K. SYSTEMBAU GmbH
Dordinger Straße 87 · D-72525 Mühlhausen
Telefon 0 71 82 93 06-0
Fax 0 71 82 93 06-50
info@fk-systembau.de www.fk-systembau.de

Auf Jobsuche?
Werden Sie selbst aktiv!
www.suedkurier.de/anzeigenaufgabe **SÜDKURIER**

Lacher
Für Ihren Erfolg beim Gast

Objekteinrichtungen Großküchentechnik Gastronomiebedarf

Lacher Großküchen GmbH
Vertriebsbüro Eningen
Virchowstraße 15
72800 Eningen unter Achalm
Tel. +49 7121 13643-05
E-Mail: info@lacher.de

www.lacher.de